



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
200 Kämmerei

Vorlagen-Nummer

343/07

1

Sitzungsvorlage

Datum 12.11.2007

Beratungsfolge		Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Haupt- und Finanzausschuss	14.11.2007	
2.			
3.			
4.			

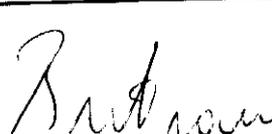
Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bei Produkt 06 360 01 03 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien-, Kostenstelle 51000000 - Jugendamt -, Sachkonto 5335 0400 - Heimerziehung gem. § 34 SGB VIII - in Höhe von insgesamt 240.000,00 €.

Beschlussentwurf:

Gemäß § 83 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bei dem Produkt 06 360 01 03 -Hilfen für junge Menschen und ihre Familien-, Kostenstelle 51000000 - Jugendamt -, bei dem Sachkonto 5335 0400 - Heimerziehung gem. § 34 SGB VIII - in Höhe von insgesamt 240.000,00 € erteilt.

Die **Deckung** dieser Haushaltsüberschreitung ist gewährleistet durch Mehrerträge im Produkt 06 360 01 03 -Hilfen für junge Menschen und ihre Familien-, Kostenstelle 51000000 - Jugendamt -, bei den Sachkonten

42211000	Kostenbeiträge gem. § 34 SGB VIII	i.H.v.	62.000,00 €
42290000	Ersatzleistungen gem. § 34 SGB VIII	i.H.v.	10.000,00 €
42211400	Kostenbeiträge gem. § 34 SGB VIII f. Volljährige	i.H.v.	7.000,00 €
42293000	Ersatzleistungen gem. § 35 SGB VIII f. Volljährige	i.H.v.	3.000,00 €
44821100	Kostenerstattung der Jugendhilfeträger (§§ 89 ff SGB VIII)	i.H.v.	158.000,00 €
			240.000,00 €

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

I. Sachverhalt

Bereits in 2006 zeichnete sich eine deutliche Steigerung der Fallzahlen im gesamten Pflichtaufgabenbereich der Hilfen zur Erziehung und somit auch bei der Heimerziehung ab.

In diesem Zusammenhang bleibt besonders herauszustellen, dass auch bei der hier in Rede stehenden Pflichtaufgabe wegen der gesetzlichen Zuständigkeitsregelungen und anderer Unwägbarkeiten die Kostenentwicklung schwer kalkulierbar ist.

So stellt sich die Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Heimerziehung seit 2006 bis heute wie folgt dar:

Bezeichnung	Sachkonto	2006	2007	Steigerung
		Fallzahlen	Fallzahlen	
§ 34 Heimerziehung	53350400	32	42	10 = 31 %

Bei der Heimerziehung ist weiterhin zu berücksichtigen, dass in 3 Fällen die Kosten nicht wie üblich 4.000,00 € - 5.000,00 €, sondern aufgrund der notwendigen geschlossenen Unterbringungen (mit Gerichtsbeschluss) ca. mtl. 11.000,00 € betragen.

Nach bisherigem Haushaltsrecht, in Verbindung mit der Systematik zum früheren Jahresabschluss, wurden die erforderlichen Zahlungen für den Monat Dezember planerisch dem folgenden Haushaltsjahr zugerechnet; dies ist nach der NKF- Umstellung nicht mehr statthaft, so dass die diesjährigen Dezemberzahlungen, noch dem Haushaltsjahr 2007 zuzuordnen und somit bereitzustellen sind.

II. Rechtliche Betrachtung

§ 83 Abs. 2 GO NRW

III. Haushaltsrechtliche Betrachtung

Produkt 06 360 01 03 Kostenstelle 5100 0000 Sachkonto 53350400 Heimerziehung gem. § 34 SGB VIII	
Haushaltsansatz ursprünglich	1.100.000,00 €
Haushaltsansatz nach Beschlussfassung VV 332/07	1.450.000,00 €
*./ als Deckung für Sachkonto 53351100 – Inobhutnahme gem. § 42 SGB VIII - bereitgestellt	60.000,00 €
./ bisheriger Soll-Aufwand	1.374.594,64 €
./ geplanter Mehraufwand	255.405,36 €
Benötigter Mehraufwand	240.000,00 €

* Diese Mittel waren als Mehraufwand bei Sachkonto 53351100 – Inobhutnahme gem. § 42 SGB VIII - innerhalb des gleichen Produkts erforderlich; zum Zeitpunkt der Kürzung war die weitere Entwicklung/ Anstieg aus fachamtlicher Sicht nicht abzusehen.

Die Deckung dieser Haushaltsüberschreitung ist gewährleistet durch Mehrerträge bei Produkt 06 360 01 03 -Hilfen für junge Menschen und ihre Familien-, Kostenstelle 51000000 - Jugendamt -, bei den Sachkonten

42211000	Kostenbeiträge gem. § 34 SGB VIII	i.H.v.	62.000,00 €
42290000	Ersatzleistungen gem. § 34 SGB VIII	i.H.v.	10.000,00 €
42211400	Kostenbeiträge gem. § 34 SGB VIII f. Volljährige	i.H.v.	7.000,00 €
42293000	Ersatzleistungen gem. § 35 SGB VIII f. Volljährige	i.H.v.	3.000,00 €
44821100	Kostenerstattung der Jugendhilfeträger (§§ 89 ff SGB VIII)	i.H.v.	158.000,00 €

in Höhe von **240.000,00 €**.